Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 8. März 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 26

Stand: 30.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch 8.3.44. Seboldt - das Gesuch um Pension ist genehmigt.

Offizier Hofmann: War hier im Lazarett, Splitter noch nicht entfernt - muß, wieder kriegsverwendungsfähig, zurück Ersatztruppe und dann hinaus. Die Mutter hier trägt schwer daran. Sein Regiment am Dnieprbogen - „es waren aber nicht mehr viele alte Kameraden dabei“. Erhält Rosenkranz, Kreuz und Medaille. Das alte kleine Gebetbüchlein Buchbergers, 100.

Gegen 16.00 Uhr über die Schnee und Eishaufen in den Straßen zum Bürgersaal, den Kreuzweg zu beten. Eine Dame kommt nach und bittet um den Segen.